

## **Gemeinderatssitzung Luterbach vom 2. Juni 2014**

### **Ressort Hochbau, Schulbauten, Inbetriebnahme und Tag der offenen Tür**

Am Samstag 2. August 2014 soll der Anbau der Schule feierlich durch die Gemeinde in Betrieb genommen werden und anschliessend findet ein Tag der offenen Tür für die Öffentlichkeit statt. Das ist der einzige Tag, an dem das Gebäude nach Bauvollendung noch leer steht. Die Baukommission Schule möchte das Gebäude unbedingt leer zeigen, daher der Termin in den Sommerferien. Im Frühling 2015 soll dann ein grosses offizielles Einweihungsfest stattfinden, dies nachdem auch dannzumal der Bestand umgebaut ist und die Pavillons zurückgebaut sind. Der Gemeinderat nimmt diesen Termin zur Kenntnis und legt den Einladungskreis wie folgt fest: Baukommission Schule, Architekt, Bauleitung, Gemeinderat, Ersatzmitglieder Gemeinderat, Verwaltung und die Presse. Für die Lehrerschaft soll ein separater Anlass geplant werden.

### **Ressort Kultur/Jugend/Umwelt/Sport, Seilbahn Weissenstein**

Der Hauptsponsor der neuen Seilbahn Weissenstein, die GAW (Gemeinschaftsantenne Weissenstein) ist auf die Gemeinde Luterbach zugekommen. Die GAW bietet die Möglichkeit einer Beteiligung an. Die Gemeinde beteiligt sich mit CHF 900.00 während den nächsten 5 Jahren und als Gegenleistung erhält die Gemeinde auf einer Gondel eine Aufschrift „Luterbach“ mit dem Wappen von Luterbach und dem Text: „Wir unterstützen die neue Bahn“. Der Betrag wird mit der Jahres-Dividende der GAW verrechnet werden. Der Antrag von Ressortleiter Erich Herrmann wird einstimmig bewilligt. Der Betrag von CHF 900.00 soll im Budget aufgenommen werden.

### **Ressort Tiefbau, Sanierung Strassenbeleuchtung, Nachtragskredit**

Gemäss einer Regelung der EU ist in der Schweiz ein Verbot für Quecksilberdampflampen ab 2015 geplant. Die Gemeinde Luterbach betreibt total 625 Kandelaber mit 632 Leuchten. Davon sind heute 312 Quecksilberdampflampen! Die Regio Energie Solothurn hat für die Gemeinde Luterbach 2 Varianten ausgearbeitet. Glücklicherweise kann die Gemeinde Luterbach 56 gebrauchte Leuchten preiswert von der Gemeinde Zuchwil übernehmen. Die Variante 1 sieht vor, dass die Kantonsstrassen mit den Leuchten des Zuchwil-Kaufs nachgerüstet werden und sämtliche Quecksilberdampflampen mit Sparlampen ersetzt werden. Kostenpunkt: CHF 27'000.00. Die Variante 2 sieht vor, dass die Kantonsstrassen analog Variante 1 nachgerüstet werden und die Sammelstrassen mit LED-Lampen bestückt werden. Die restlichen alten Lampen werden auch mit Sparlampen ersetzt. Kostenpunkt: CHF 32'000.00. Hinzu kommen Konzeptkosten der Regio Energie von CHF 5'000.00. Urs Rutschmann bemängelt, dass die Konzeptkosten vom Gemeinderat hätten vorgängig bewilligt werden sollen. Er fragt sich, weshalb die Variante 2 nicht über das ordentliche Budget laufen sollte. Kurt Hediger warnt vor der Bewilligung von Nachtragskrediten und unterstützt die Variante 2 nicht. Die Variante 1 ist im Gemeinderat unbestritten. Für die Variante 2 sprechen sich 7 Mitglieder aus, 2 Mitglieder lehnen diese ab. Der Nachtragskredit über total CHF 37'000.00 wird demzufolge gutgeheissen.

### **Weitere Beschlüsse und Informationen in Kürze:**

- Das Betriebsreglement für die Tierkörpersammelstelle Zuchwil/Subingen wurde einstimmig genehmigt. Luterbach ist an Subingen als Leitgemeinde angeschlossen. Die Tierkörpersammelstelle wird künftig bei der ZASE in Zuchwil betrieben. Der Anteil für Luterbach wird CHF 3'000.00 pro Jahr betragen.
- Jürg Nussbaumer informiert über die öffentliche Mitwirkung zum Teilzonen- und Erschliessungsplan wie auch zum Zonen-/Baureglement des Areals Attisholz Süd. Der Gemeinderat soll noch vor den Sommerferien darüber beraten.

Anschliessend an die ordentliche Sitzung fand um 19 Uhr ein Termin mit der Regio Energie Solothurn statt.

Raimondo Oliva, Luterbach  
Gemeinderatsberichterstatter